

**Zeitschrift:** Beiträge zur Aargauergeschichte  
**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Band:** 0 (1978)

**Artikel:** Die Herren von Hallwil im Mittelalter : Beitrag zur schwäbisch-schweizerischen Adelsgeschichte  
**Autor:** Bickel, August  
**Kapitel:** Der Autor  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-109086>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## D E R A U T O R

August Bickel ist Bürger von Stallikon ZH. Er wurde 1942 in Horgen ZH als Sohn eines Metallarbeiters geboren und verlebte dort auch seine Jugend. Maturität, Primarlehrerausbildung und zwei Jahre Schuldienst im Kanton Zürich waren erste Stationen seiner Laufbahn. Später studierte er an der Universität Zürich Geschichte und deutsche Literaturgeschichte und schloss anfangs 1976 mit dem Doktorexamen ab. Das vorliegende Buch besteht aus einem Teil seiner Dissertation. Der Autor ist heute Mitarbeiter an der Luzerner Forschungsstelle für Wirtschafts- und Sozialgeschichte und widmet sich der Darstellung der mittelalterlichen Geschichte der Stadt Willisau. Da er von der Stadt Zofingen den Auftrag zur eingehenden Erforschung ihrer Vergangenheit erhalten hat, wird er sich in absehbarer Zeit wiederum mit einem Stück Aargauer Geschichte beschäftigen.